

#### Anfrage der SPD-Fraktion:

*Die Verkehrssituation an der Gütersloher Straße als Durchfahrtsstraße zwischen Gütersloh und Bielefeld durch den Bielefelder Ortsteils Ummeln zeichnet sich durch ein hohes Maß an PKW- und LKW-Verkehr aus. Die hohe Frequenz der Fahrzeuge stellt eine Verkehrsgefährdung der Ummelner Einwohner\*innen dar. Aufgrund dessen wurde bereits vor Jahren ein stationärer Blitzer (16694558448) an der Gütersloher Straße installiert.*

*Wir bitten die Verwaltung aufgrund der stetig zunehmenden Verkehrslast folgende Fragen zu beantworten:*

*Wie viele Verkehrsverstöße wurden durch die stationäre Anlage in den Jahren 2022 bis 2024 durch den Blitzer in beide Verkehrsrichtung (stadtein- und stadtauswärts) registriert und in welchen Zeitintervallen wir stadtein- und stadtauswärts geblitzt?*

#### Zusatzfrage 1:

*Wie häufig und durch wen wird die Anlage gewartet und könnte diese durch ein aktuelleres Modell ersetzt werden (um dauerhaft beidseitig die Geschwindigkeit zu überwachen)?*

#### Zusatzfrage 2:

*Sind der Verwaltung Sabotagen des Geräts, zum Beispiel durch Umdrehen der Blitzeinheit bekannt, und wenn ja, welche Maßnahmen hat sie dagegen ergriffen?*

#### Stellungnahme des Ordnungsamtes:

*Im Zeitraum 01.06.2022 bis 01.09.2024 wurden insgesamt 12.204 Verstöße registriert (aufgrund der Umstellung auf eine neue Software Mitte des Jahres 2022 sind darüberhinausgehende Archivdaten nicht mehr vorhanden).*

*93 % der Verstöße (11.352) liegen dabei im sogenannten "Verwarnungsgeldbereich"; das heißt es handelte sich um Überschreitungen der zulässigen Höchstgeschwindigkeit bis einschließlich 15 km/h.*

*Diese Quote ist im stadtweiten Vergleich mit stationären Überwachungsanlagen im üblichen Bereich. Zudem ist keine signifikante Veränderung der Fallzahlen über den oben genannten Zeitraum erkennbar.*

*In 49 Fällen wurde gegen den Betroffenen ein Fahrverbot verhängt. Der weitaus überwiegende Teil (circa 80 %) dieser hohen Verstöße fand in der Zeit von 21:00 Uhr abends bis 06:00 Uhr morgens statt. Die schnellste gemessene Geschwindigkeit betrug in Fahrtrichtung Gütersloh 123 km/h, in Fahrtrichtung Bielefeld Innenstadt 91 km/h.*

*Die Fallzahlen verteilen sich äußerst ungleich auf die beiden Fahrtrichtungen (lediglich 251 Verstöße wurden im oben genannten Zeitraum in Fahrtrichtung Bielefeld Innenstadt registriert). Hintergrund ist, dass im Jahr 2023 festgestellt wurde, dass das Messfeld in Fahrtrichtung Bielefeld Innenstadt Beschädigungen aufweist, somit nicht mehr eichfähig wäre und darüber hinaus nicht mehr betrieben werden durfte. Zu diesem Zeitpunkt war die vorhandene Messtechnik vom Hersteller bereits abgekündigt und somit für das Ordnungsamt absehbar, dass ohnehin ein Kompletttausch der Anlage erforderlich wird (siehe dazu Zusatzfrage 1). Aus diesem Grund wurde auf eine kosten- und zeitintensive Sanierung der Fahrbahn verzichtet und die Geschwindigkeitsüberwachungsanlage dauerhaft in Fahrtrichtung Gütersloh betrieben.*

#### Zu Zusatzfrage 1:

*Eine Wartung der Anlage ist einmal jährlich durch den Hersteller vor der Eichung der Messanlage durchzuführen. Sichtkontrollen durch Mitarbeiter des Ordnungsamtes finden zudem circa alle drei Wochen statt.*

*Wie oben erwähnt, ist ein Austausch der derzeitigen Messanlagen ohnehin notwendig, da mit Ablauf des Jahres 2024 kein Weiterbetrieb mehr möglich ist. Die Ausschreibung für die neue Messtechnik wurde Ende August veröffentlicht; Teil dieser ist auch eine neue Anlage an der Gütersloher Straße, die den Verkehr in beide Fahrtrichtungen überwachen kann.*

*Zu Zusatzfrage 2:*

*An der Überwachungsanlage der Gütersloher Straße gab es seit Jahren keinerlei Sabotagen oder entsprechende Versuche. Das Gehäuse kann durch Unberechtigte nicht gedreht werden. Darüber hinaus verfügt die Anlage über eine Alarmanlage mit Erschütterungssensor. Von Manipulationsversuchen würde das Ordnungsamt daher unmittelbar Kenntnis erlangen.*